

GV des Schwingerverbandes Rapperswil & Umg.

Adrian Oertig, Goldingen, ist neuer Präsident!

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Stabsübergabe von Jean Claude Leuba, Kaltbrunn, an Adrian Oertig, der mit Vorschuss-Applaus zum 12. Präsidenten der «Rapperswiler» gewählt wurde. Ivo und Kilian Reichenbach, Rapperswil, erhielten die verdiente Ehrenmitgliedschaft. OK-Chef August Scherzinger orientierte über das «Kantonale» 2020.

In seinem letzten Jahresbericht konnte Leuba aus dem Vollen schöpfen. «In Zug durften wir mit Dominik Oertig unseren 14. Eidgenossen feiern, der Rickenschwinget war erneut ein Grossefolg, der Buebeschwinget und der Verbandsanlass in Schmerikon geht trotz kühlem Wetter ebenfalls als sehr gelungen in die Geschichte ein und unsere Jungen holten Zweige und Festsiege wie seit Jahren nicht mehr, was wollen wir mehr!» freute sich der abtretende Präsident. Etwas weniger euphorisch war der Rapport des Technischen Leiters Tobias Riget aus Schänis. Verletzungen und Rücktritte liessen die Spitze noch schmaler werden, so dass die Kranzbilanz leider frühere Zahlen bei weitem nicht erreichte. Dafür überstrahlte der Eidg. Kranz durch Dominik Oertig einiges. «Dieser schöne Erfolg sollte doch allen unseren Schwingern Mut geben, das Training zu intensivieren und auch wieder mehr Schwingfeste zu bestreiten» meinte Riget, der selbst nach einer guten Saison mit drei Kränzen leider in Zug bei Halbzeit den Wettkampf verletzungsbedingt abbrechen musste.

Junges Schwingerholz wächst heran!

Ebenfalls seinen letzten Bericht verlas der Jungschwingerleiter Peter Bühler aus Weesen. Sein bestes Pferdchen im Stall, der Benkner Simon Fäh, Sohn von Eidgenosse Bruno Fäh, erreichte rekordverdächtige zehn Festsiege und überzeugte die ganze Saison mit seiner ausgefeilten Technik. Diese holte er sich wie rund 30 weitere Zweig- und Auszeichnungsgewinner mit einem seriösen Training in den Hallen von Schänis und Wagen.

Pirmin Jud, Goldingen, neu im Vorstand

Als neuer Nachwuchs-Chef wurde der ehemalige Kranzschwinger Pirmin Jud gewählt. Aus dem Vorstand trat Ivo Reichenbach zurück, bleibt aber OK-Chef am Rickenschwinget. Peter Bühler und Jean Claude Leuba verbleiben aber im Vorstand, der nun folgendes Aussehen hat: Präsident: Adrian Oertig; Vizepräsident: Hanspeter Kamer, Benken; Kassier: Martin Glaus, Schänis; Aktuar: Michelle Brunner, Benken; Jungschwingerleiter: Pirmin Jud; Material: Reto Holdener, Amden; Medien: Franziska Giger, Ruffi; Versicherungskassier: Ivo Zwingli, Tuggen; Beisitzer: Jean Claude Leuba; Kaltbrunn, Peter Bühler, Weesen; Veteranenobmann: Martin Schmucki, Schänis

Als Ersatz für den nach 20 Jahren demissionierenden Max Schnyder, Vilters (früher Kaltbrunn) wurde Willi Giger, jun., Pfäffikon, neu ins Revisorenteam berufen.

Der Verbands- und Buebeschwinget wurde nach Wagen vergeben und OK-Chef August Scherzinger orientierte ausführlich über die Vorbereitungen für das St.Galler Kantonschwingfest am 26. Mai in Kaltbrunn. So seien bereits einige Lebendpreise

gesichert, Ehrengaben aus der Wirtschaft und Schwingerkreisen seien aber weiterhin sehr willkommen, um jedem der rund 200 Schwinger eine Gabe abgeben zu können.

Ehrenmitgliedschaft für Ivo und Kilian Reichenbach

Zum Höhepunkt der Versammlung wurde die verdiente Ehrung für die Gebrüder Ivo und Kilian Reichenbach. Beide prägten in den beiden letzten Jahrzehnten den Rapperswiler Verband an vielen Fronten. Ivo vor allem als Verbands- und OK-Präsident am Rickenschwinget, sowie im Kantonalvorstand. Kilian holte sich vor allem Verdienste als Vorstandsmitglied, wo er insbesondere den Verbandsschwinget mit neuen Strukturen belebte und zudem über 10 Jahre im Gabenkomitee des Rickenschwingets mitwirkte.

Franziska Giger, Ruff